

II-4979 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2437 J

1983-02-09

A n f r a g e

der Abgeordneten BRANDSTÄTTER
 und Genossen
 an den Bundesminister für Finanzen
 betreffend Anmeldung von Spareinlagen südmährischer
 Kreditinstitute

Österreichische Staatsbürger, die aus dem Sudetenland stammen, haben laut BGBl. Nr. 713 vom 13. Dezember 1976 Anspruch auf Entschädigung von Spareinlagen bei Geldinstituten in der CSSR. Laut Auskunft des Handelsgerichtes Wien ist mit der Abwicklung dieser Entschädigungsansprüche nur ein Richter und eine Schreibkraft befaßt. Wenn keine Beschleunigung eintritt, wird es noch sehr lange dauern, bis alle Anspruchsberechtigten entschädigt sind. Außerdem wird die Durchführung der Arbeiten immer schwieriger, weil immer mehr Anspruchsberechtigte versterben und daher ihre Erben ausgeforscht werden müssen. Es wäre daher eine Beschleunigung notwendig.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen nunmehr an den Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Ist Ihnen diese unbefriedigende Situation bekannt?
2. Sind Sie bereit, Schritte in die Wege zu leiten, um das Entschädigungsverfahren zu beschleunigen?
3. Wenn ja, wann werden welche Maßnahmen gesetzt?
4. Wenn nein, wie begründen Sie Ihre ablehnende Haltung?